

DIE KONZERTE

HERBST 2022



PIANISTENCLUB

„LEBENSFREUDE“ in der Kaulbach-Villa

„LEBENSSTÜRME“ im Bürgerhaus Fürstenried

ORCHESTERKONZERT im Cuvilliés-Theater



Liebe Freundinnen und Freunde der Klaviermusik und des Pianistenclub,

herzlich willkommen zu unseren Konzerten im Herbst. Im Jahr unseres 25. Geburtstags präsentieren wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm, in welchem gewiss für jede und jeden etwas dabei ist. Den besonderen Höhepunkt möchten wir Ihnen gleich zu Beginn vorstellen: Erleben Sie am 20. November im Cuvilliés-Theater der Münchner Residenz das „**Orchesterkonzert**“. Auf dem Programm stehen das bewegende Klavierkonzert von Skrjabin mit der herausragenden Solistin Lea Lee und Brahms' großes 2. Klavierkonzert mit dem jungen Senkrechstarter Janick Čech am Klavier. Populäre Lieder und Arien mit Startenor Francisco Araiza und seinen Gesangskolleginnen runden den Abend ab. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und -hören mit der Philharmonie Baden-Baden unter Carlos Domínguez-Nieto.

Zwei Schlosskonzerte führen uns nach Seefeld und Nymphenburg. Am 7. Oktober genießen wir in Schloss Seefeld den **Romantischen Herbst** mit all seinen Klangfarben. In Schloss Nymphenburg haben wir im **Gedenken an Mendelssohns 175. Todestag** am 15. Oktober einen Abend mit berühmten Solowerken von ihm, seinem Vorbild J. S. Bach und seinem geschätzten Kollegen Schumann konzipiert.

Ganz bewusst haben wir uns angesichts der bedrohlichen Krisen, unter denen die Welt derzeit leidet, zu einem besonderen Projekt entschlossen: Im wunderbaren Ambiente der Kaulbach-Villa möchte uns das Konzert „**Lebensfreude**“ am 21. Oktober Zuversicht und Optimismus schenken.

Das Format der Gesprächskonzerte mit dem Meisterpianisten Michale Leslie greifen wir am 5. November in der Seidlvilla mit einer Hommage zu **Ehren von Franz Schuberts 225. Geburtstag** wieder auf. An gleicher Stelle gastiert am 12. November das temperamentvolle Trio Tempo nuovo zum **Stummfilm „Von morgens bis mitternachts“** von Karlheinz Martin. Ebenfalls in der Seidlvilla kann man am 3. Dezember das fulminante Klavierspiel der „Jungen Pianisten“ in einer **Großen Soiree** bewundern.

Am 10. November begrüßen wir Sie zum ersten Mal im Bürgerhaus Fürstenried. Im großzügigen Saal geben wir das Konzert „**Lebensstürme**“, dessen Besetzung vom Duo bis zum Kammerorchester reicht.

Einmal sind wir am Steinway-Flügel im Seniorenheim Planegg zu Gast: Hören Sie gleich zu Beginn der Herbstsaison am 18. September das **Arabella-Klaviertrio** mit heiter-schwungvoller Musik.

Im Steinway-Haus werden Sie am 25. November der Cellist Stephan Rieckhoff, langjähriger Solocellist des Orchestre de la Suisse Romande, und die Pianistin Birgitta Eila mit einem **Duoabend** begeistern.

Und last but not least: Am 11. Dezember gastieren wir zum ersten Mal im Gasteig HP8 in Sendling. Lauschen Sie im Kleinen Saal Klaviermusik aus dem **Reich der Fantasie**.

Informationen zum **Kartenservice** befinden sich auf den Seiten 18 und 19, eventuell notwendige Besucherregelungen auf unserer Webseite www.pianistenclub.de. Dort finden Sie auch **Fotos und Werdegang der auftretenden Künstler**. Folgen Sie außerdem unserer Facebook-Seite (Pianistenclub e. V. - offizielle Fanpage) für aktuelle Neuigkeiten, Fotos und Konzerteindrücke.

Feiern Sie mit uns das 25-jährige Bestehen einer einzigartigen Künstlervereinigung!

Heiko Stralendorff

Heiko Stralendorff
Ressort Öffentlichkeit und Redaktion



So 18 | 09 | 2022 | 15:00 Uhr

Fr 07 | 10 | 2022 | 19:30 Uhr

EIN NACHMITTAG MIT DEM ARABELLA-TRIO



Arabella-Trio: Heiko Stralendorff, Patricia Hibler, Felix Chougrani

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)
„Eine kleine Nachtmusik“ G-Dur KV 525 (1787)

Antonín DVOŘÁK (1841-1904)
Humoreske G-Dur op. 101 Nr. 7 (1895)

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1837)
„Gassenhauer-Trio“ B-Dur op. 11 (1798)

Johannes BRAHMS (1833-1897)
Walzer A-Dur op. 39 Nr. 15 (1865)
Ungarischer Tanz Nr. 5 g-Moll (1858-68)

Johann STRAUSS jr. (1825-1899)
Walzer „An der schönen blauen Donau“ op. 314 (1866)

Jacques OFFENBACH (1819-1880)
Barcarolle D-Dur aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ (1880)

Arabella-Trio:
Patricia Hibler, Violine
Felix Chougrani, Violoncello
Heiko Stralendorff, Klavier

Der Eintritt in das Konzert ist kostenlos, über eine Spende würden wir uns dennoch sehr freuen. Bitte geben Sie uns unter Tel. (089) 89 92 24-0 (Mo bis Fr 8:00 bis 15:30 Uhr) oder per E-Mail an aph-planegg@im-muenchen.de Bescheid, wenn Sie das Konzert besuchen möchten. Es muss ein aktueller negativer Covid-19-Antigen-Schnelltest vorgelegt und eine FFP2-Maske auch am Platz getragen werden.

Veranstalter: Alten- und Pflegeheim Planegg, Germeringer Straße 33, 82152 Planegg, in Zusammenarbeit mit dem Pianistenclub e. V.

ROMANTISCHER HERBST
in Ballade, Barcarolle, Prélude und Sonate

Theodor Fürchtegott KIRCHNER (1823-1903)
Aus: 16 Präludien op. 9 (1859)
Nr. 1 c-Moll: Allegro energico ma non troppo
Nr. 2 Des-Dur: Lento ma non troppo
Nr. 4 A-Dur: Allegretto agitato
Nr. 11 e-Moll: Allegro brillante

Sylvia Dankesreiter, Klavier

Gabriel FAURÉ (1845-1924)
Barcarolle a-Moll op. 26 (1881)
Barcarolle As-Dur op. 44 (1886)

Annika Hörster, Klavier

Frédéric CHOPIN (1810-1849)
Barcarolle Fis-Dur op. 60 (1845/46)
Ballade Nr. 3 As-Dur op. 47 (1841)

Sylvia Dankesreiter, Klavier

P A U S E

Claude DEBUSSY (1862-1918)
Aus: Préludes Band I (1910)
... La sérénade interrompue
... La cathédrale engloutie
... Minstrels

Annika Hörster, Klavier

Franz SCHUBERT (1797-1828)
Klaviersonate c-Moll D 958 (1828)

Allegro
Adagio
Menuetto: Allegro - Trio
Allegro

Viktorija Bychkova, Klavier

Moderation: Sylvia Dankesreiter
Idee und Konzept: Susanne Absmaier

IMPRESSUM

Herausgeber: Pianistenclub e. V., Postfach 14 04 69, 80454 München
Vorstand: Susanne Absmaier (Vorsitzende) und Irina Shkolnikova (stellvertretende Vorsitzende)
Vorstandsmitglieder: Sylvia Dankesreiter, Helmut Pütz und Heiko Stralendorff
Künstlerische Gesamtverantwortung: Irina Shkolnikova
Lektorat: Birgitta Eila und Ingeborg Stralendorff
Redaktion: Heiko Stralendorff
Fotos: Corina Becker, Werner Gruban, Sabine Hibler, Philipp Mansmann; eigene Fotos
Grafik und Layout: Narcisca Flutuel, www.flutuel.net
Druck: Onlineprinters GmbH, Fürth
Redaktionsschluss: 28.08.2022
Auflage: 3000 Stück

Zum 175. Todestag von Felix Mendelssohn Bartholdy MENDELSSOHN SERIÖS UND HEITER

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)
Aus: Sechs Präludien und Fugen op. 35 (1832-37)
Nr. 1 e-Moll

Johann Sebastian BACH (1685-1750)
Aus: Wohltemperiertes Klavier Teil II
Präludium und Fuge fis-Moll BWV 883 (1744)

Lea Lee-Heller, Klavier

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY
Variations sérieuses d-Moll op. 54 (1841)
Irina Shkolnikova, Klavier

P A U S E

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY
Drei Lieder ohne Worte (diese Auswahl 1843-45)
Andante Es-Dur op. 67 Nr. 1
Allegro leggiero fis-Moll op. 67 Nr. 2
Presto „Spinnerlied“ C-Dur op. 67 Nr. 4
Sylvia Dankesreiter, Klavier

Robert SCHUMANN (1810-1856)
Aus: Bilder aus dem Osten op. 66 (1848)
Sechs Impromptus für Klavier zu vier Händen
Nr. 1 Lebhaft
Nr. 2 Nicht schnell und sehr gesangsvoll zu spielen
Nr. 4 Chanson Orientale. Nicht schnell
Nr. 5 Lebhaft
Anastasia Sobyjanina und Dmitrij Romanov, Klavier zu vier Händen

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY
Albumblatt e-Moll op. 117 (1837)
Rondo capriccioso E-Dur/e-Moll op. 14 (1827)
Sylvia Dankesreiter, Klavier

Moderation: Karin Wirz

Idee und Konzept: Irina Shkolnikova

LEBENSFREUDE ... in vier Epochen

„Die Welt ist eine optimistische Schöpfung: Alle Vögel singen in Dur.“
Jean Giono (1895-1970)

Johann Sebastian BACH (1685-1750)
Aus: Wohltemperiertes Klavier Teil I
Präludium und Fuge B-Dur BWV 866 (1722)
Birgitta Eila, Klavier

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)
Klaversonate B-Dur KV 333 (1783/84)
Allegro
Andante cantabile
Allegretto grazioso
Para Chang, Klavier

Robert SCHUMANN (1810-1856)
Novellette op. 21 Nr. 8 (1838)
Sehr lebhaft - Trio I: Noch lebhafter - Wie früher -
Trio II: Hell und lustig - Fortsetzung: Einfach und gesangvoll -
Fortsetzung und Schluss: Munter, nicht zu rasch
Susanne Absmaier, Klavier

P A U S E

Johann Sebastian BACH
Italienisches Konzert F-Dur BWV 971 (1735)
[ohne Bezeichnung]
Andante
Presto
Polina Spirina, Klavier

Claude DEBUSSY (1862-1918)
Aus: Préludes, première et deuxième livre (1909/10)
Les collines d'Anacapri - Die Hügel von Anacapri
Bruyères - Heidekraut
La Puerta del Vino - Das Tor des Weines
L'isle joyeuse - Die Insel der Fröhlichkeit (1904)
Modéré et très souple

Heiko Stralendorff, Klavier

Die KünstlerInnen führen durch das Programm

Idee und Konzept: Birgitta Eila

ZU EHREN VON SCHUBERTS 225. GEBURTSTAG
Gesprächskonzert mit Michael Leslie und Bernd Schmidt

Michael Leslie und Bernd Schmidt

Franz SCHUBERT (31.01.1797 - 19.11.1828)

Klaviersonate G-Dur (Fantasie) DV 894 (Oktober 1826)

Molto moderato e cantabile
Andante
Menuetto. Allegro moderato
Allegretto

P A U S E

Drei Klavierstücke DV 946 (Mai 1828)

Nr. 1: Allegro assai es-Moll
Nr. 2: Allegretto Es-Dur
Nr. 3: Allegro C-Dur

Michael Leslie, Klavier**Idee, Konzept, Moderation und Konzerteinführung: Bernd Schmidt**

Bernd Schmidt und Michael Leslie, Gespräch mit Musikbeispielen

Für den legendären russischen Pianisten Svjatoslav Richter war die G-Dur-Sonate die schönste aller Schubert Sonaten. Er spielte sie auch extrem langsam – aus Ehrfurcht und aus Liebe zu dem Werk. Dagegen wirken die nachgelassenen Klavierstücke wie drei Selbstbildnisse Schuberts, in denen ihn jedes Bild in einem anderen Licht erscheinen lässt.

Vom Duo bis zum Kammerorchester
LEBENSSTÜRME
Klangwelten aus Barock, Romantik und Moderne**Dmitrij SCHOSTAKOWITSCH** (1906-1975)

Sonate d-Moll op. 40 für Violoncello und Klavier (1934)

Allegro non troppo
Allegro
Largo
Allegro

Michael Weiss, Violoncello**Birgitta Eila, Klavier****Franz SCHUBERT** (1797-1828)

Allegro a-Moll DV 947 für Klavier zu vier Händen (1828)

„Lebensstürme“

Ludmila Kwan und Gregor Arnsberg, Klavier zu vier Händen

P A U S E

Dmitrij ROMANOV (*1982)

Miniaturen für Alt- und Sopranblockflöten, Oboe, Streicher und Klavier

N.N., Oboe**Dmitrij Romanov, Klavier****Sopran- und Altblockflötengruppen der Freien Waldorfschule Südwest****Kammerorchester des Studienensembles****Christof Magerstädt, Dirigent**

Uraufführung. Auftragswerk zur Erinnerung an Thomas Fuchs und an das erste Ensemble-Projekt 2018

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Konzert d-Moll BWV 1043 für zwei Violinen und Streicher (ca. 1720)

Vivace
Largo ma non tanto
Allegro

Celeste Williams und Fiona-Maraïke Nakamura, Soloviolen**Kammerorchester des Studienensembles****Christof Magerstädt, Dirigent****Moderation: Rolf Basten****Idee und Konzept: Gregor Arnsberg**

Wir danken dem Bezirksausschuss 19 Thalkirchen, Obersendling, Forsten-, Fürstenried und Solln für die Förderung dieses Konzerts

BACH ROMANOV-STUDIENENSEMBLE
Gesamtkunstwerk & Eurythmie since 1989
Forstenrieder Musiktage/ Forstenried Festival Kultur u. mehr

Förderer des Studien-Ensemble u.a. Südwest und Schwabing West 2018 wie 22 Kfz-Service AIGNER BACH ROMANOV Gesamtkunstwerk

Teeschale
AM FÜRSTENRIEDMARKT

auf youtube Grabmannstr.13
Treff - und Tee

Spenden
Stichwort : Studienensemble
Bauspende
mit freundlicher Unterstützung



mit Gregor Arnsberg und den Klavierkonzerten von Dmitrij Schostakowitsch/ Joh. Seb. BACH und Schulklassen beider Schulen im Frühj.18

Ausschn. in Duo Studienensemble /Konzerthinweis montags Office 16-18:30 h Tel:41177 988
Samstag, 19. November, 19:30 Uhr
St. Thomas (kath. Kirche Cosimastr. 204)
Bach Wohltemperiertes Klavier Abendmusikreihe
Dmitrij Romanov Gregor Arnsberg
interne Aufführung 11.11. um 10:30 Uhr Freie
Waldorfschule Südwest
Züricher Str. 9, 81476 M. mit dem
Orchester Studienensemble Soloist´s
Dirigent: Christof Magerstädt
Klassen Eurythmie: Dorothea Maier
Fiona Maraike Nakamura,
Solistin u. Konzertmeisterin
des Kulturreferates der
Landeshauptstadt München und dem
Bezirksausschuss 19 Fürstenried -OST / Forstenried

FILM UND MUSIK**Stummfilm „Von morgens bis mitternachts“****(1920) von Karlheinz MARTIN****Mit Vorfilm „In the Park“ (1915) von Charlie CHAPLIN
mit neuer Live-Vertonung****Von morgens bis mitternachts**

ist ein faszinierender expressionistischer Stummfilm von Karlheinz Martin aus dem Jahre 1920. Es ist einer der ersten deutschen Filme, welche die Verlockungen der großen weiten Welt und „der Straße“ thematisieren. Die repräsentativen Bauten der Bank, in denen die Geschichte beginnt, wirken wie eine Spielbank. Die Institution, welche eigentlich Ort des Vertrauens sein sollte, vermittelt eine Stimmung der Verlogenheit und der Verruchtheit. Das zentrale Thema des Films, die Gier, umklammert die Seele des Hauptdarstellers, eines Kassierers, der von der Expressionismus-Legende Ernst Deutsch gespielt wird.

Zur Handlung:

Ein einfacher Bankkassierer will seinem tristen Alltag entfliehen und endlich einmal Leben, Lust und Liebe genießen. Er unterschlägt Geld, um entkommen zu können. Er kauft sich einen Frack, wirft mit Geld um sich und erkaufte sich für einige Stunden in Hotels Liebe, Achtung, Zärtlichkeit und Zuwendung. Dann steht er wieder auf der Straße, wo er in eine Versammlung der Heilsarmee gerät. Aber er erblickt in den Menschen nur Totenschädel, die ihm seinen Selbstbetrug vor Augen führen.

Die Livemusik hierzu komponierte und spielt für Sie das bekannte Stummfilmtrio Tempo nuovo. Ein besonderer Genuss voller Humor und visueller wie musikalischer Überraschungen erwartet Sie.

Trio TEMPO NUOVO, das Stummfilm-Trio des Pianistenclub**Stephan Lanius, Kontrabass****Thomas Hüther, Flöte und Percussion****Hans Wolf, Klavier**

Idee, Konzept und Moderation: Hans Wolf



ORCHESTERKONZERT

Gesangswerke von Franck und Massenet
Klavierkonzerte von Skrjabin und Brahms

Alexander SKRJABIN (1871-1915)

Konzert fis-Moll op. 20 für Klavier und Orchester (1896/97)

Allegro

Andante

Allegro moderato

Lea Lee, Klavier

Jules MASSENET (1842-1912)

Aus der Oper „Hérodiade“ (1881)

Arie der Hérodiade: „Il est doux, il est bon!“

Marija Vidovic, Sopran

César FRANCK (1822-1890)

Paris Angelicus für Tenor, Harfe, Violoncello und Orchester (1872)

Francisco Araiza, Tenor

Jules MASSENET

Aus der Oper „Werther“ (1892), Erster Akt

Duett Werther-Charlotte „Il faut nous séparer“

Aurora Faggioli, Mezzosopran; Francisco Araiza, Tenor

P A U S E

Johannes BRAHMS (1833-1897)

Konzert Nr. 2 B-Dur op. 83 für Klavier und Orchester (1881)

Allegro non troppo

Allegro appassionato

Andante

Allegro grazioso

Janick Čech, Klavier

Philharmonie Baden-Baden

Dirigent: Carlos Domínguez Nieto

Idee und Konzept: Wolf-Rüdiger Bub, Bernd Schmidt, Heiko Stralendorff

Förderer des Konzerts:

Rechtsanwälte Bub, Memminger und Partner, Familie Francisco Araiza

PHILHARMONIE
BADEN  BADEN

PIANISTENCLUB MÜNCHEN
KLANGWELTEN AM KLAVIER

Dieses Konzert wird erstmalig am Fr, 04.11.2022, 20:00 Uhr im Kurhaus
Baden-Baden, Kaiserallee 1, 76530 Baden-Baden, gegeben



Musik aus Belgien, Armenien und Norwegen
DUOABEND
 mit **Stephan Rieckhoff** und **Birgitta Eila**

...ich brauche stets Musik, und sie ist die einzige Kunst, die ich bedingungslos bewundere und für absolut unentbehrlich halte, was ich von keiner anderen sagen möchte.“

Herrmann Hesse, 1913



Stephan Rieckhoff, Violoncello und Birgitta Eila, Klavier

César FRANCK (1822-1890)
 Sonate für Klavier und Violoncello A-Dur (1886)
 Allegretto moderato
 Allegro
 Recitativo-Fantasia. Moderato
 Allegretto poco mosso

Boghos GELALIAN (1922-2011)
 Sonata per Pianoforte (1964)
 Allegro vivo
 Andantino
 Molto vivace e brioso

P A U S E

Edward GRIEG (1843-1907)
 Sonate für Violoncello und Klavier a-Moll op. 36 (1883)
 Allegro agitato
 Andante molto tranquillo
 Allegro - Allegro molto e marcato

Die Künstler führen durch das Programm

GROSSE SOIREE MIT DEN JUNGEN PIANISTEN
 Komponisten aus Polen, Frankreich, Deutschland und Ungarn

Johann Sebastian BACH (1685-1750)
 Aus: Wohltemperiertes Klavier Teil I (1722)
 Präludium und Fuge Nr. 10 e-Moll BWV 877

Peter Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)
 Aus Six morceaux op. 19 (1873)
 Nr. 6: Thème original et variations op. 19

Helena Belgardt, Klavier

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)
 Aus der Klaviersonate Nr. 2 A-Dur op. 2 Nr. 2
 1. Satz: Allegro vivace

Claude DEBUSSY (1862-1918)
 Aus Images Heft I (1904/ 05)
 Nr. 1: „Reflets dans l'eau“

Nelson Zhang, Klavier

Frédéric CHOPIN (1810-1849)
 Polonaise fis-Moll op. 44 (1841)
 Johannes Ruge, Klavier

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)
 Klaviersonate B-Dur op. posth. 106 (1827)
 Allegro vivace
 Scherzo. Allegro non troppo
 Andante quasi allegretto
 Allegro molto

Philip Huber, Klavier

P A U S E

Ludwig van BEETHOVEN
 Klaviersonate Nr. 5 c-Moll op. 10 Nr. 1
 Allegro molto e con brio - Adagio molto - Finale: Prestissimo
 Claudia Peter, Klavier

Franz SCHUBERT (1797-1828)
 Aus: Klaviertrio Nr. 1 B-Dur DV 898 op. 99 (1828)
 1. Satz: Allegro moderato

Maurice Poschenrieder, Violine; Alina Andersohn, Violoncello
 Johannes Ruge, Klavier

Frédéric CHOPIN
 Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 35 (1836/37, 1839)
 Grave - Doppio movimento
 Scherzo
 Marche funèbre
 Presto

Anna Karácsonyi, Klavier

Idee, Konzept und Moderation: Bernd Schmidt

IM REICH DER FANTASIE

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 13 Es-Dur op. 27 Nr. 1 „Sonata quasi una fantasia“ (1800/01)

Andante - Allegro -
Allegro molto e vivace -
Adagio con espressione -
Allegro vivace

Heiko Stralendorff, Klavier

Johannes BRAHMS (1833-1897)

Aus: Fantasien op. 116 (1892)

Nr. 1: Capriccio. Presto energico
Nr. 2: Intermezzo. Andante
Nr. 3: Capriccio. Allegro passionato
Nr. 4: Intermezzo. Adagio
Nr. 5: Intermezzo. Andante con grazia
Nr. 7: Capriccio. Allegro agitato

Irina Shkolnikova, Klavier

Frédéric CHOPIN (1810-1849)

Fantasie f-Moll 49 (1841)

Para Chang, Klavier

P A U S E

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Pour le piano (1894-1901)

Prélude. Assez animé et très rythmé
Sarabande. Avec une élégance grave et lente
Toccata. Vif

Susanne Absmaier, Klavier

Sergej RACHMANINOW (1873-1943)

Aus: Cinq Morceaux de fantaisie op. 3 (1892)

Nr. 1: Elégie es-Moll. Moderato
Nr. 2: Prélude cis-Moll. Lento
Nr. 4: Polichinelle fis-Moll. Allegro vivace

Anastasia Sobyjanina

Alexander SKRJABIN (1871-1915)

Fantasie h-Moll op. 28 (1901)

Polina Spirina, Klavier

Moderation: Heiko Stralendorff

Idee und Konzept: Irina Shkolnikova

DER PIANISTENCLUB KLANGWELTEN AM KLAVIER

Der Pianistenclub e. V. ist 1997 von sechs Pianisten und einem Klavierbauer gegründet worden. Ziel der Gruppe ist es, **Konzerte eigenverantwortlich zu organisieren**, um sich den Wunsch zu erfüllen, als Pädagoge und konzertierender Musiker ohne einschränkende Vorgaben tätig zu sein. Fast alle der sechs Pianisten haben in München studiert und im Lauf der Zeit durch ihre Konzerttätigkeit eine Vielzahl Gleichgesinnter hinzugewonnen. In diesem Jahr gestalten 30 Pianisten etwa 30 Konzerte von der Programmidee bis zur Umsetzung am Konzertabend, mit der engagierten Unterstützung einiger ehrenamtlicher Nichtmusiker.

Neben ihrem eigenen Ansinnen haben die Künstler des Pianistenclub damit auch eine wichtige Aufgabe für die Gesellschaft übernommen - die Jugend für die Ausübung der Musik zu begeistern und sie darin zu bestärken, daran zu glauben, dass Träume wahr werden können. In besonderer Weise zeigt hier der Pianistenclub beispielhafte Perspektiven auf.

Mit seinen ermäßigten Familienkarten, günstigen Kindereintrittspreisen, seinen regelmäßigen Schülerkonzerten, seinen Konzerten in familiärem Rahmen in kleinen Konzertsälen und nicht zuletzt durch die Veranstaltung seiner Konzerte mit heranwachsenden Pianisten leistet er einen Beitrag zur Jugendförderung, zur Verbreitung der klassischen Musik in allen Bevölkerungsschichten und gibt Ansporn, letztere auch auszuüben.

Seit seinem Bestehen hat der Pianistenclub viel erreicht: Jedes Jahr werden ein Orchesterkonzert im Cuvilliés-Theater, mehrere Konzerte im Kleinen Konzertsaal im Gasteig und bis zu 30 Konzerte in kleineren Sälen veranstaltet; große Organisationen wie UNICEF kamen auf den Club zu, um ein Benefizkonzert zu veranstalten.

Seit 2009 sind die Konzert-**Eintrittskarten auch MVV-Fahrkarten**. Dies ist nicht nur ein besonderes Angebot für die Besucher der Konzerte, sondern auch ein Beitrag zum Umweltschutz, den der Pianistenclub trotz begrenzter finanzieller Mittel leistet.

Um so attraktiv und erfolgreich weiterarbeiten zu können, ist der Club immer wieder auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Für jede Art **von Spenden und Sponsoring** sind wir dankbar und können auf Grund unserer Gemeinnützigkeit auch **steuerabzugsfähige Spendenquittungen** ausstellen.

Viele Fördermitglieder haben die Einmaligkeit der Organisation bereits erkannt und fördern sie durch ihre Mitgliedschaft. Eine Mitgliedschaft unterstützt nicht nur tatkräftig die besondere, einzigartige Idee des Pianistenclub im Kulturlieben von München, sondern birgt auch persönliche Vorteile: Fördermitglieder erhalten bis zu 30 % Ermäßigung auf alle Eintrittspreise und werden regelmäßig per Post oder konzertnah per E-Mail über unsere Konzerte informiert.

Susanne Absmaier, Vorsitzende des Pianistenclub

Eigener Kartenvorverkauf

Sie übermitteln uns direkt über unsere Webseite www.pianistenclub.de, per E-Mail an karten@pianistenclub.de oder am Telefon 089 95456009 zu den genannten Sprechzeiten Ihren Kartenwunsch und Ihre Adresse. Nach Erhalt einer Bestätigung überweisen Sie den Kartenpreis und eine Bearbeitungsgebühr von pauschal € 3,- auf das unten genannte Konto des Pianistenclub München. Nach Geldeingang werden Ihnen die Karten zugeschickt.

Externer Kartenvorverkauf (mit Vorverkaufsentgelt)

München Ticket. Tel. 089 54818181, und alle bekannten Vorverkaufsstellen.
www.muenchen-ticket.de

Kartenreservierung und Bezahlung an der Abendkasse

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Karten im Vorverkauf zu erwerben. Wenn Sie reservieren wollen, übermitteln Sie uns direkt über unsere Webseite www.pianistenclub.de, per E-Mail an karten@pianistenclub.de oder am Telefon 089 95456009 zu den genannten Sprechzeiten Ihren Kartenwunsch und Ihre Telefonnummer. Die Karten werden reserviert und müssen bis 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt und bezahlt werden. Kartenreservierungen werden erst zwei Wochen vor Konzerttermin entgegengenommen, bis dahin ist nur Kartenvorverkauf möglich! Am Konzerttag sind leider keine Reservierungen für den gleichen Abend möglich, Restkarten erhalten Sie ggf. an der Abendkasse.

Telefonisch erreichen Sie uns unter 089 95456009

Montag und Freitag von 11:00-12:00 Uhr, Mittwoch von 18:00-19:00 Uhr.

Außerhalb der Telefonzeit können Sie auf Band sprechen. Wir rufen Sie bei Bedarf und auf Wunsch zurück.

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über unsere bevorstehenden Konzerte.

Zum Abonnieren unseres **Newsletters** reicht eine einfache Nachricht an info@pianistenclub.de.

Falls aktuelle Besucherregelungen gelten, finden Sie entsprechende Informationen auf unserer Webseite: www.pianistenclub.de. Bitte erkundigen Sie sich vor jedem Konzert.

EINTRITTSPREISE**Bürgerhaus Fürstenried, Festsaal**

Kategorie I: € 25,-, ermäßigt € 18,-, Kinder bis 14 Jahre € 5,-
Kategorie II: € 20,-, ermäßigt € 15,-, Kinder bis 14 Jahre € 5,-

Cuvilliés-Theater der Münchner Residenz

Kategorie I: € 95,-, ermäßigt und Kinder bis 14 Jahre € 55,-
Kategorie II: € 80,-, ermäßigt und Kinder bis 14 Jahre € 45,-
Kategorie III: € 65,-, ermäßigt und Kinder bis 14 Jahre € 37,-
Kategorie IV: € 50,-, ermäßigt und Kinder bis 14 Jahre € 29,-
Kategorie V: € 35,-, ermäßigt und Kinder bis 14 Jahre € 20,-

Gasteig HP8 in Sendling, Kleiner Saal

€ 25,-, ermäßigt € 20,-, Kinder bis 14 Jahre € 10,-

Kaulbach-Villa, Bibliothek

Kategorie I (Reihe 1-4, Rang Reihe 1): € 30,-, ermäßigt € 25,-, Kinder bis 14 Jahre € 10,-
Kategorie II (Reihe 5-7, Rang Reihe 2): € 25,-, ermäßigt € 20,-, Kinder bis 14 Jahre € 10,-
inklusive Getränken in der Pause

Schloss Nymphenburg München, Johannisaal

€ 23,-, ermäßigt € 18,-, Kinder bis 14 Jahre € 5,-

Schloss Seefeld, Sudhaus

€ 20,-, ermäßigt € 15,-, Kinder bis 14 Jahre € 5,-

Seidlvilla München, Mühsam-Saal

€ 18,-, ermäßigt € 15,-, Kinder bis 14 Jahre € 5,-

Steinway-Haus, Rubinstein-Saal

€ 20,-, ermäßigt € 15,-, Kinder bis 14 Jahre € 5,-

Weiterhin: Karten für Studierende zu € 10,- nur an der Abendkasse für alle Konzerte (außer 20.11., ohne Reservierung, begrenztes Kontingent)

Jede Eintrittskarte der Pianistenclub-Konzerte berechtigt am Tag des Konzerts ab 15 Uhr zur umweltfreundlichen **Hin- und Rückfahrt im gesamten MVV-Bereich.**

Wunsch-Abo im Vorverkauf:

Abo-Flex 10: 10 % Ermäßigung bei Kartenkauf im Paket für mindestens drei Konzerte Ihrer Wahl aus einem Prospekt

Abo-Flex 20: 20 % Ermäßigung bei Kartenkauf im Paket für mindestens sechs Konzerte Ihrer Wahl aus einem Prospekt

Ermäßigte Karten erhalten Pianistenclub-Mitglieder, Schüler, Studenten, Sozialhilfeempfänger und Schwerbehinderte gegen Vorlage eines Ausweises.

Barrierefreiheit

Barrierefrei: Bürgerhaus Fürstenried, Cuvilliés-Theater, Gasteig HP8, Seidlvilla, Seniorenheim Planegg

Teilweise barrierefrei: Schloss Nymphenburg Johannisaal, Steinway-Haus

Nicht barrierefrei: Kaulbach-Villa, Schloss Seefeld, Altes Sudhaus

Alle Angaben ohne Gewähr, kurzfristige Änderungen - auch für das vorliegende Programm - vorbehalten.

Bild- und Tonaufnahmen sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung gestattet.

Pianistenclub e. V.

Postfach 14 04 69, 80454 München

www.pianistenclub.de

E-Mail: info@pianistenclub.de

IBAN: DE33 7015 0000 0096 1080 48, BIC: SSKMDEMXXX



Facebook: www.facebook.com/pianistenclub

KONZERTE AN NEUN SPIELORTEN

Bürgerhaus Fürstenried, Festsaal

Züricher Str. 35, 81476 München
U-Bahn 3 und Bus 63, 132
„Forstenrieder Allee“

Cuvilliés-Theater der Münchner Residenz

Residenzstraße 1, 80539 München
U-Bahn 3, 4, 5, 6 sowie Bus 100
„Odeonsplatz“
Tram 19, 21 „Nationaltheater“

Gasteig HP8 in Sendling, Kleiner Konzertsaal

Hans-Preißinger-Str. 8,
81379 München
U-Bahn 3 „Brudermühlstraße“
Bus 54 oder X30 bis
„Schäftlarnstraße/Gasteig HP8“

Kaulbach-Villa, Bibliothek

Historisches Kolleg München
Bibliothek
Kaulbachstraße 15, 80539 München
U-Bahn 3, 6 und
Bus 150, 154 „Universität“

Schloss Nymphenburg München, Johannissaal

Schloss Nymphenburg, Eingang 19
(rechter Flügel vor Hubertussaal)
80638 München
Tram 17 und Bus 51 „Schloss
Nymphenburg“
Parkplätze vorhanden

Schloss Seefeld, Altes Sudhaus

Schlosshof 4 c, 82229 Seefeld
S-Bahn 8 „Seefeld-Hechendorf“
dann Bus 924 und 928 bis „Seefeld,
Schloss“
oder 20 Min. Fußweg
Parkplätze vorhanden

Seidlvilla München, Mühsam-Saal

Nikolaiplatz 1 b, 80802 München
U-Bahn 3, 6 und Bus 54, 154
„Giselastraße“

Seniorenheim Planegg

Alten- und Pflegeheim Planegg
Germeringer Straße 33
82152 Planegg
S-Bahn 6 „Planegg“
Parkplätze vorhanden

Steinway-Haus München, Rubinstein-Saal

Landsberger Str. 336
80687 München
S-Bahn 1-6, 8 und Bus „Laim“
Bus 131 „Pronnerplatz“



Jede Eintrittskarte berechtigt am Tag des Konzertes bereits ab 15 Uhr (Matinee ab 8 Uhr) zur umweltfreundlichen Hin- und Rückfahrt im gesamten MVV-Bereich.

Weitere Termine und Details im Internet www.pianistenclub.de und am Info-Telefon des Pianistenclubs 089 95456009.



Facebook: www.facebook.com/pianistenclub

www.pianistenclub.de



KARTEN@PIANISTENCLUB.DE